

BAUSTUFENPLAN DER HANSESTADT HAMBURG HAMM - GEEST NORD

UND FÜR DIE NÖRDLICH DER EIFFESTRASSE LIEGENDEN TEILE VON
HAMM MITTE UND BORGELFELDE



MAßSTAB 1:5000

ZUGLEICH WIRTSCHAFTSPLAN

STADTPLANUNGSABT. HSG-MITTE
HAMBURG, DEN 24.1.1955

OBERBAURAT

ENTWURF FÜR EINEN BAUSTUFENPLAN. PLANENT-
WURF DER BAUBEHÖRDE IM SINNE DER VERORD-
NUNG ÜBER EINSTWEILIGE MASSNAHMEN FÜR
DEN AUFBAU V. 28.9.1948

(DIESES GILT NUR FÜR DEN PLANTEIL: SÜDLICH DER BORGELFELDERSTR. - HAMMER-
LANDSTR. SOWIE WESTLICH DER SCHURZALLEE U. RÜCKERSWEG)

HAMBURG, DEN 1. Dec 1950

BAUBEHÖRDE

Oliver
REFERAT FÜR AUFBAUPLANUNG

Nahmann
LEIT. REG. DIREKTOR



Gemäß § 10 der Baupolizeiverordnung für die
Hansestadt Hamburg am 8.6.1938 aufgestellt
in der Sitzung des Senats am 3. April 1951

Bräuer
REGIERUNGSRAT
ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS

BAUBEHÖRDE HAMBURG
LANDESPLANUNGSAMT

HAMBURG, DEN 1950

Oliver
REFERAT FÜR AUFBAUPLANUNG

- | | | |
|-------|-----------------------|--|
| W 49 | WOHNGEBIET, 4 GESCH. | GEBAUDE ÖFFENTL. ART |
| M 49 | MISCHGEBIET, 4 GESCH. | BAHNANLAGEN |
| W 39 | WOHNGEBIET, 3 GESCH. | GRÜNFLÄCHEN (AUSSERGEBIET) |
| M 39 | MISCHGEBIET, 3 GESCH. | PRIVATES GRÜN |
| W 20 | WOHNGEBIET, 2 GESCH. | PARKPLÄTZE |
| STIFT | FÜR STIFTSBAUTEN | ORDNUNGSFLÄCHE
HIER DARF ERST NACH ORDNUNG DES
GRUND U. BODENS GEBAUT WERDEN |

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER SITZUNG
DES SENATS AM 17.11.1955

Bräuer
REGIERUNGSRAT
ALS PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS

Baudeputation 9.11.1950
BEZIRKSAUSSCHUSS 21.11.50.
BAUDEPUTATION 10.2.51

Bräuer
Tve: Sill 13.10.51
N. 19.11.51